

# Waldrand – Echo

Der Siedlergemeinschaft „Am Waldrand“ e.V.

[www.Siedlung-am-Waldrand.de](http://www.Siedlung-am-Waldrand.de)

Ausgabe 71

23. Januar 2024

---

Liebe Siedler und Siedlerinnen,  
wir hoffen sehr, dass Ihr ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024 hattet.

Nach den Feiertagen möchten wir uns auch wieder um die anstehenden Belange kümmern und melden uns nach langer Zeit mal wieder.

Und schon geht`s los...

Im vergangenen Jahr hatten wir nach der Corona-Pandemie wieder die Möglichkeit unsere alljährlichen Feste zu feiern. Dabei ist uns und auch vielen helfenden Siedlern wieder aufgefallen, dass wir **dringend weitere Hilfe und Unterstützung im Vergnügungsausschuss brauchen** und suchen. Wer möchte den Vergnügungsausschuss mit Ideen und Initiative unterstützen? Traut Euch einfach, denn umso mehr Freiwillige sich finden, umso angenehmer und leichter werden die anstehenden Aufgaben für Alle vollbracht. Also jeder Siedler/jede Siedlerin, die Spaß daran haben die Feste mitvorzubereiten oder die Stände zu betreuen, ist aufgerufen sich zu melden. Denn je mehr Freiwillige sich finden, desto mehr kann man sich die Aufgaben teilen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch die älteren Siedler und Siedlerinnen ansprechen, die mit ihren Erfahrungen eine große Stütze sein würden und sich einbringen möchten.

**Wir würden uns über Euren Entschluss sehr freuen!**

Zu unserem großen Bedauern kann leider unsere 2. Vorsitzende und Schriftführerin Sf in Elke Widera-Schwalbe aus gesundheitlichen Gründen ihre Aufgaben nicht mehr ausüben. In den vielen, vielen Jahren die sie uns mit ihrem Engagement, ihrer Leidenschaft und ihrem Pflichtbewusstsein tatkräftig zur Seite stand, möchten wir uns mit einem großen und dicken **Dankeschön** bedanken. Wir wünschen ihr von Herzen, für ihren weiteren Genesungsweg alles erdenklich Gute und Liebe.

Da unser Vorstand somit leider nicht mehr komplett ist möchten wir jeden Siedler und jede Siedlerin aufrufen sich zu melden, wenn Interesse besteht, eine der Aufgaben zu übernehmen. Unsere 1. Vorsitzende Sabine Knörr hatte in der Vergangenheit schon den einen oder anderen Siedler-/in persönlich angesprochen, jedoch nur Absagen bekommen.

Um Euch einen kleinen Einblick der Funktionen zu geben, haben wir eine ungefähre Zusammenfassung der Aufgaben verfasst:

Der/die 2. Vorsitzende unterstützt die 1. Vorsitzende bei allen Aufgaben, die die Belange der Siedlung betreffen, nimmt an den anstehenden Vorstandssitzungen und Verbandratssitzungen teil, und einiges mehr.

Der/die Schriftführer-/in hat die Aufgabe die Protokolle der Jahreshauptversammlung sowie der Vorstandssitzungen zu schreiben. Des Weiteren gehört der nötige Schriftverkehr mit verschiedenen Behörden und Stellen ebenfalls zu den Aufgaben; Termine zur Gemeinschaftsarbeit mitteilen und einiges mehr.

Lasst Euch bitte nicht abschrecken, denn so schwierig wie es sich anhört ist es nicht. Jeder von uns musste sich einarbeiten und was noch besser ist, man ist ja nicht allein. Wer sich gut vorstellen kann, eines der Ämter zu übernehmen und sich von den bevorstehenden Aufgaben nicht abschrecken lässt, kann sich zur Wahl stellen oder stellen lassen.

**Vorher bitten wir darum, dass sich der Siedler-/in bei unserer 1. Vorsitzenden Sabine Knörr (Adresse steht auf dem Info-Blatt) meldet.**

In der bevorstehenden Jahreshauptversammlung stimmen die Siedler und Siedlerinnen dann darüber ab.

Es ist, wie im Falle des Vergnügungsausschusses. Wir suchen Bewohner der Siedlung, die sich der Siedlung und den darin lebenden Siedler und Siedlerinnen verbunden fühlen und etwas zurückgeben wollen. Leider sehen wir es in den letzten Jahren immer mehr, dass so null Interesse bei vielen Siedlern besteht, sich mit einzubringen.

**Wie nennt man dieses Phänomen?**



Vielleicht fühlt sich jetzt doch der Eine oder die Andere beim Pflichtgefühl gepackt und möchte uns nach langer Zeit der Suche doch unterstützen. Daher würden wir uns über ein **reges Interesse**, Eurerseits, sehr freuen.

Wie in jedem Jahr bieten wir Euch wieder Gelegenheiten an, Eure anfallenden Stunden der Gemeinschaftsarbeit zu absolvieren. Dazu möchten wir Euch daran erinnern, dass Ihr auch die Möglichkeit habt, nicht nur an den festgelegten Tagen Eure Stunden der Gemeinschaftsarbeit leisten zu können, sondern dies auch tun könnt, wenn es zeitlich besser in Euren Terminkalender passt. Dazu ist es nur notwendig sich an die 1. Vorsitzende zu wenden und nachzufragen welche Aufgaben noch zu erledigen sind.

Es steht auch schon einiges an, da wie jedes Jahr wieder, unser Vereinshaus einen Frühjahrsputz und das Vereinsgelände einer Säuberungsaktion benötigt. Der Termin dazu wird von uns noch bekanntgegeben.

Wir haben uns mal ein paar Gedanken über das Freizeit-Angebot unserer Siedlung gemacht. Wir haben die Skat Runde sowie den wöchentlich, donnerstags um 18.00 Uhr im Vereinshaus, stattfindenden Yoga-Kurs. Wir möchten aber mehr Siedler ansprechen und haben dabei gedacht, dass es doch möglich sein sollte für einige Aktivitäten Interessierte auszumachen, die sich in Selbstverantwortung (Organisation, Termine und Ausführung) mit anderen zusammenfinden. Wichtig ist bei allen Aktivitäten, dass sich ein/eine Ansprechpartner-/in zur Verfügung stellt, der die Verpflichtung der Organisation und Umsetzung übernimmt.

Ein paar Beispiele wären:

Tischtennis und/oder Tischtennisturnier  
Fußball  
Film-Abend  
Schach  
Boggia



Hat jemand noch andere Ideen und besteht überhaupt Interesse?  
Dazu füllt bitte den unteren Abschnitt aus und werft den Abschnitt bei unserer 1. Vorsitzenden Sabine Knörr (Am Rudower Waldrand Nr. 30) in den Briefkasten. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir zu dieser Umfrage nicht nur einige wenige Antworten zurückbekommen würden.

Wir möchten Euch ebenfalls anhängend nochmals das Info-Blatt, über die wichtigsten Hinweise, diesem Waldrand-Echo beifügen. Wir hatten dies vor einiger Zeit schon mal verteilt, da es immer wieder Fragen darüber gibt.

Vorab möchten wir Euch darüber informieren, dass unsere Jahreshauptversammlung am **15. März 2024 um 19.00 Uhr im Vereinshaus** stattfinden wird. Die Einladung dazu wird in den nächsten Tagen gesondert erfolgen und wie immer, jedem Siedler-/in überreicht.

So, das war`s von uns.

Wir sehen uns bei unserer Jahreshauptversammlung und hoffen auf eine rege Teilnehmerzahl. Bleibt bis dahin gesund...

Euer Vorstand

---

## **Info-Blatt für Eure Unterlagen**

**1.Vorsitzende: Sabine Knörr**  
**Am Rudower Waldrand Nr. 30; 12355 Berlin**  
**Tel.-Nr.: 663 12 25**

**2.Vorsitzende/r: wird noch gewählt**

**Ansprechpartner für die Terminvergabe für das Vereinshaus**

**Fam. Nemitz unter der Tel.-Nr.: 60 97 30 81**

**Zahlung des Siedlerbeitrages durch Überweisung bei der**

**Postbank**  
**Siedlergemeinschaft „Am Waldrand“ e.V.**  
**IBAN: DE52100100100071602106**  
**BIC: PBNKDEFF**

**bis Ende des 1. Quartals jeden Jahres; unter der Angabe Eures Namens und Adresse.**

**Barzahlungen werden Mai/Juni jeden Jahres von unseren Kassiererinnen entgegengenommen.**



Einen haben wir noch:

Letztens ging ich an einem Buchladen mit religiösen Büchern vorbei, als ich einen Stosstangenaufkleber -"Hupe, wenn du Jesus liebst" - sah. Ich war gut aufgelegt, und weil ich gerade von einer gelungenen Kirchenchoraufführung kam, kaufte ich mir den Sticker und klebte ihn auf meinen Wagen neben den Fisch. Oh Mann, bin ich froh, dass ich das gemacht habe! Die nachfolgende Begebenheit gehört zum erhabensten, was mir je widerfahren ist; ich wurde richtiggehend emotional berührt! Ich musste an einer roten Ampel stehen bleiben und während ich gerade über den Herrn und seine Güte sinnierte, wurde die Ampel grün, ohne dass ich es bemerkte. Da war es gut, dass auch jemand anderes Jesus liebte, denn hätte der nicht gehupt, wäre mir das wohl nie aufgefallen. Mir fiel auf, dass VIELE Menschen Jesus liebten! Während ich da so stand, fing der Typ hinter mir wie wild zu hupen an, und er lehnte sich aus dem Fenster seines Wagens und schrie "Bei Gott! Vorwärts! Vorwärts!" Wie überschwänglich dieser Mann Jesus doch liebte! Alle fingen zu hupen an, und ich lehnte mich ebenso aus dem Fenster und winkte und lächelte diesen vielen Gläubigen zu. Ich hupte sogar mehrmals, um an ihrer Liebe teilzuhaben. Ich sah einen anderen Mann, der mir mit ausgestrecktem Mittelfinger zuwinkte. Ich fragte meinen Enkel auf dem Rücksitz, was denn das zu bedeuten habe, und er meinte, es wäre wahrscheinlich ein hawaiianischer Glücksgruß oder so. Nun, ich habe noch nie jemanden aus Hawaii getroffen, also gab ich ihm den Gruß zurück. Mein Enkel brach in Gelächter aus, offensichtlich genoss auch er diese religiöse Erfahrung. Einige Leute waren so gefangen in der Freude des Augenblicks, dass sie aus dem Wagen stiegen und zu mir kamen. Ich wette, sie wollten wissen, welche Kirche ich besuche, oder sie wollten einfach nur mit mir beten, aber da bemerkte ich die grüne Ampel. Ich winkte also noch einmal lächelnd meinen Brüdern und Schwestern zu und fuhr weiter. Mir fiel noch auf, dass ich der einzige Wagen war, der es über die Kreuzung schaffte, bevor es wieder rot wurde. Ich war ein wenig traurig, dass ich diese Leute nach all der Gottesliebe, die wir miteinander genossen hatten, verlassen musste, also wurde ich langsamer, lehnte mich noch einmal aus dem Wagen und winkte ihnen ein letztes Mal den hawaiianischen Glücksgruß zu, während ich davonfuhr. Lobet den Herr für solch wunderbare Menschen!!!



Quellen: [www.Emojis.Wiki/de](http://www.Emojis.Wiki/de)  
[www.feierabend.de](http://www.feierabend.de)  
[www.alamy.com](http://www.alamy.com)  
[www.de.freepik.com](http://www.de.freepik.com)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ja, ich habe / wir haben Interesse:

Ja, ich würde mich als Ansprechpartner-/in zu Verfügung stellen

Nein, ich würde mich **nicht** als Ansprechpartner-/in zur Verfügung stelle

Für die Aktivität:

Tischtennis

Fußball

Film-Abend

Schach

Boggia

Wenn Ihr noch andere Ideen zur Freizeitgestaltung habt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

-----







